



## Vorteile für Innungsbetriebe Rollladen und Sonnenschutztechnik

Ob es um Ausbildung, Technik, betriebswirtschaftliche oder fachliche Fragen geht, Innungsmitglieder erhalten bei der Landesinnung Rollladen und Sonnenschutz Schleswig-Holstein/Hamburg wertvolle Informationen und umfangreiche Unterstützung im Geschäftsalltag.



### Die Leistungen im Überblick:

- kostenlose Information und Beratung in Rechtsfragen, Fachtechnik, Unternehmensführung, IT und Ausbildungsfragen,
- nutzen von Gemeinschaftsaktionen wie PR-Gemeinschaftskampagne und Rollladen- und Sonnenschutztagen,
- Kommunikation und Kooperationen mit Gleichgesinnten,
- Kostenvorteile durch Rahmenvereinbarungen. ■

### ► KONTAKT

[www.rs-landesinnung-hh.de](http://www.rs-landesinnung-hh.de)

# Neue Wege gehen

Die Neuwahl des Präsidenten stand im Mittelpunkt der 56. Haupttagung des Bundesverbandes Rollladen und Sonnenschutz in Hamburg. Mit großer Mehrheit wurde Heinrich Abletshauer aus Freiburg gewählt.

Abletshauer stellte in seiner „Regierungserklärung“ vor der Hauptversammlung in Hamburg klar, dass er gemeinsam mit Präsidium und Geschäftsstelle des Bundesverbandes Rollladen und Sonnenschutz (BVR.S) seine Hauptaufgabe darin sehe, Verband und Gewerk weiter voranbringen, noch schlagkräftiger aufzustellen und so den Nutzen für die Mitglieder nachhaltig zu erhöhen. „Und darauf kommt es mir ganz besonders an“, betonte der neue Präsident: „Miteinander und nicht etwa gegeneinander müssen wir die Zukunft meistern.“

Über die verbandspolitischen Weichenstellungen hinaus wurde Hamburg für über 500 Teilnehmer zu einem an Aktualität nichts zu wünschen übrig lassenden

Fachkongress sowie einem unvergesslichen „Familientreffen“.

### Steuerungslösungen für das Smart Home

Der Bogen der Referate und Diskussionen spannte sich vom vorbeugenden Brandschutz über Smart Home, Schnittstellentechnologie für Bussysteme, der SMI-Schnittstelle, mit der Produkte vieler Hersteller bei der digitalen Hausautomation verbunden werden können, bis zu „Wegen aus Stressfällen“. Ein spannendes Thema, spannend vorgetragen und noch spannender beim Mitmachen: Über 500 Tagungsteilnehmer gleichzeitig im aktiven Sport-Trainingsmodus – wann hat es so etwas schon mal gegeben? ■ PM



Der Bundesverband Rollladen- und Sonnenschutztechnik tagte im Oktober in Hamburg.

## Auf Umwegen zum Traumjob

Seit Juli ist Maren Thobaben Konditormeisterin. Erst auf Umwegen fand sie zu ihrem Traumberuf. Jetzt bildet sie selber aus.

W er Maren Thobaben kennenlernt, bemerkt schnell die freundlich funkelnden Augen. Man merkt ihr an, dass sie mit ihrem Leben zufrieden ist. Seit sechs Monaten ist sie Konditormeisterin und glücklich. Für sie gibt es keinen Unterschied zwischen Freizeit und Arbeitszeit. Alles macht große Freude.

So war es nicht immer. Nach dem Abitur studierte sie Medienwissenschaften und arbeitete anschließend viele Jahre in Konzernen und Agenturen. Doch sie war nicht zufrieden.

### Glücksgefühle beim Backen

Glücklich fühlte sie sich, wenn sie backte. Zusammen mit ihrem Mann traf sie die Entscheidung, eine Lehrstelle als Konditorin zu suchen und es einfach auszuprobieren. Nach zwei Jahren Ausbildung hatte sie den Gesellenbrief in der Tasche. Doch sie wollte mehr. Sie wollte den Meister. Das ESF-Projekt „INa“ unterstützte sie dabei, mit individueller Beratung und bei Fragen der Finanzierung.

Bevor Thobaben die Meisterausbildung begann, arbeitete sie in der gehobenen Patisserie und im Verkauf von Delikatessen. „Ich wollte wissen, wie die Kunden ticken“,

sagt sie. Den Meisterbrief hält sie seit Mitte 2016 in Händen. Sie ist Meisterin geworden, um das gesamte Know-how des Berufsbildes zu kennen, um selbstständig sein zu können und vor allem, um ihre eigenen Ideen umzusetzen, sagt sie.

### Auf Augenhöhe

Das Handwerk liegt noch vielfach in Männerhänden. „Frauen wird erstmal skeptisch begegnet“, sagt Thobaben. Wenn Frauen aber zeigen, dass sie fachlich etwas können, dann wird auf Augenhöhe gearbeitet und geradeheraus kommuniziert. Das möchte sie in der Ausbildung auch ihren Lehrlingen vermitteln. Neben den präzisen handwerklichen Ausführungen sollen die Lehrlinge Verantwortung für ihr Tun übernehmen und Selbstbewusstsein entwickeln. Thobaben erwartet darüberhinaus Durchhaltevermögen. „Ein Erfolg ist erst dann ein Erfolg, wenn man auch ein wenig dafür gekämpft hat.“ Sie weiß, wovon sie spricht und sie ist stolz auf das, was sie geschafft hat.

Doch jetzt will sie wieder in die Backstube, die Tortenvielfalt für das kleine Café in der Marktstraße muss noch erweitert werden. Am Wochenende ist immer Hochbetrieb und die Nachfrage ist groß. ■ SM Ö



Auf Umwegen zur Konditormeisterin: Maren Thobaben hat ihren Traumberuf gefunden.

### ► INFOS ZUM PROJEKT

„Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)“,  
E-Mail: [sabine.moeller@hwk-hamburg.de](mailto:sabine.moeller@hwk-hamburg.de);  
Tel.: 040 35905-431, [www.hwk-hamburg.de](http://www.hwk-hamburg.de), [www.nachwuchs-handwerk.de](http://www.nachwuchs-handwerk.de).

## Kompromisslos Dacia!



z.B. der Dacia Duster Essential  
schon ab  
**10.690,- €\***

Dacia Duster S Ce 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,2 - 3,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Dacia

[www.dacia.de](http://www.dacia.de)



LÜDEMANN & ZANKEL BUSINESS CENTER GMBH • Posener Straße 7a • 23554 Lübeck • Tel.: 0451 - 3050930  
LÜDEMANN & SENS OHG • An der Strusbek 4c • 22926 Ahrensburg • Tel.: 04102 - 47420  
LÜDEMANN & SENS OHG • Hökertwiete 9-11 • 22848 Norderstedt • Tel.: 040 - 5288640  
LÜDEMANN & ZANKEL GMBH • Rosenstraße 12 • 23795 Bad Segeberg • Tel.: 04551 - 96690

[www.lzautomobile.de](http://www.lzautomobile.de)

\*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essential S Ce 115 4x2. Abbildung zeigt Dacia Lodgy Prestige, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Lauréate, Dacia Logan MCV Prestige und Dacia Dokker Lauréate, jeweils mit Sonderausstattung.